
Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt gemeinsam mit dem Ausschuss für Finanzen am 12.12.2019

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:51 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung stellen **Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** und **Herr Weber, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen** die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gremien fest.

Für den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt sind 8 von 9 Stadträten anwesend
Für den Ausschuss für Finanzen sind 9 von 9 Stadträten anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch **Herrn Weber, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen** zur Abstimmung gestellt.

Für den Finanzausschuss wird der TOP 10.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen hinter den TOP 3 Einwohnerfragestunde vorgezogen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

Die Tagesordnung wird in geänderter Form, einstimmig bestätigt.

Die Tagesordnung wird durch **Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

Die Tagesordnung wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

3 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragestunde im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Betrieb der Gaststätte „Ratskeller“

Bürger 1 möchte wissen, welche Folgen der Tod der Pächterin/Geschäftsführerin für den Betrieb der Gaststätte hat. **Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Um-**

welt erläutert, dass der Ratskeller nicht an eine Person sondern an eine Gesellschaft vermietet ist. Der Mietvertrag bleibt weiterhin mit der Gesellschaft bestehen.

Gelbe Säcke - Zoberberg

Bürger 1 befürchtet, dass mit der Verwendung der Gelben Säcke ab 2020 und der damit verbunden Lagerung auf Balkon oder Keller, eine Schädlingsplage provoziert werde. Auch das Abholen der Gelben Säcke im Rathaus sei für ältere und gehbehinderte Bürger aufgrund der Entfernung zum Wohnort inakzeptabel. **Herr Weber, Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Finanzen** verweist darauf, dass eine Klärung nur mit dem Vermieter erfolgen kann.

Radwegeverkehrskonzept

Herr Rainer Hänsch bezieht sich auf eine Anfrage aus 2015.

- Am Bahnübergang Elisabethstraße sei die Asphaltierung in der Spitzkurve unzureichend und wird als Unfallschwerpunkt gesehen. Herr Hänsch bittet um farbige Markierung in Richtung Westen. In Richtung Bauhaus befürwortet er einen breiteren Fahrradstreifen.
- Die Beschilderung des Radweges sei unzureichend, da diese nicht in Augenhöhe angebracht sei.
- Herr Hänsch empfiehlt in der Amalienstraße, Richtung Akazienwäldchen eine Linksabbiegerspur einzurichten.

Eine Beantwortung aller Fragen erfolgt nach Zusendung der Anfrage aus 2015 durch Herrn Hänsch per Mail an das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt, so **Herr Adamek**.

Fahrradabstellanlagen

Herr Tino Knoff stellt Fragen zu den Fahrradabstellanlagen in der Stadt (zitiert aus der Mail vom 12.12.2019) zu denen Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt Stellung nimmt:

„1. Der Luchplatz wird ausgebaut. Derzeit befinden sich dort nur die sogenannten Felgenkiller als Fahrradabstellanlage. Nicht überdacht. Dessau hat eine Richtlinie für Fahrradabstellanlagen. Wurde diese bereits bzw. wann wird diese mit dem Investor besprochen um diese umzusetzen?“

Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt erklärt, dass die Stadt Dessau-Roßlau keine vom Stadtrat beschlossene Richtlinie für Fahrradabstellanlagen hat. Eine verbindliche Bindung an einer solchen Richtlinie für den Investor besteht daher nicht. Bei der Bearbeitung der Bauanfrage wird der Investor jedoch auf die verschiedenen Arten von Fahrradständern und deren Überdachung hingewiesen.

„2. In Dessau Nord am Schlachthof haben wir eine überdachte Fahrradabstellanlage zwar in nicht ausreichender Anzahl und die Möglichkeit E-Bikes zu laden. Unsere Stadtwerke wollen mit dem Investor am Luchplatz über die Möglichkeit von einer Ladesäule für PKW's bereits sprechen. Mit welchem Ziel gehen sie in die Gespräche? Dies betrifft die Anzahl der überdachten Fahrradabstellplätze und der Einrichtung/Bau einer Ladestation für E-Bikes.“
Dies wird im Rahmen des Bauantrages/des Verfahrens der Baugenehmigung besprochen.

„3. Vor dem Bau der Überführung am Bahnhof Roßlau zum Bahnsteig 2 gab es am Haupteingang zum Bahnsteig 1 eine überdachte Fahrradabstellanlage. Derzeit scheint die Bahn diese verlegen zu wollen in den südlichen Bereich weg vom Fahrkartenautomaten, weg vom Hauptzugang, auf einer Fläche die nicht befestigt ist, Sand ist der Untergrund. Die Fahrradständer der ehemaligen Abstellanlage sind vorhanden, die Überdachung sehe ich nicht mehr. Werden sie die Bahn evtl. mit Unterstützung der NASA darauf drängen den Platz neben dem Haupteingang wieder mit einer überdachten Fahrradabstellanlage und zusätzlich mit Fahrradboxen zu bebauen?“

Abgestimmt ist, dass der jetzt genutzte provisorische Standort durch die DB dauerhaft nutzbar gemacht wird. Perspektivisch ist es angedacht, mit dem Ausbau der ÖPNV-Schnittstelle Park & Ride mit Übergang zu Bus und Bahn umzusetzen. Ein Fördermittelantrag ist bei der NASA gestellt, eine Realisierung ab 2021 angedacht. Das Aufstellen der Fahrradboxen wird im Rahmen der Planung geklärt, erläutert **Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt**.

Einwohnerfragestunde im Ausschuss für Finanzen

Sprachkurse für Flüchtlinge/Schulabschlüsse der Flüchtlinge

Bürger 1 stellt folgende Fragen:

- Wie viele Sprachkurse wurden für Flüchtlinge organisiert?
- Wie wurden diese finanziert?
- Wie viele Teilnehmer haben den Kurs erfolgreich absolviert?
- Wie viele Absolventen haben dadurch später einen Arbeitsplatz gefunden?
- Bei den Kindern: Wie viele haben erfolgreich die Schule absolviert?
- Was haben die Sprachkurse zusammen gekostet?

Eine Beantwortung der Fragen wird durch die Stadt Dessau-Roßlau schriftlich erfolgen.

Vorgezogener TOP für den Ausschuss für Finanzen

10.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen im Ausschuss für Finanzen

Parkgebühren in der Innenstadt von Dessau-Roßlau

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau kritisiert, dass in der Vorweihnachtszeit auch sonntags Parkgebühren erhoben werden.

Die Kritik wird zur Kenntnis genommen und wird vom Dezernat für Finanzen geprüft.

E-Ladestation Parkplatz vor dem Rathaus

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau hinterfragt den aktuellen Sachstand.

Die E-Ladestation wird am 18. Dezember 2019 offiziell durch den OB und die DVV eröffnet. Die Stellplätze sind für die E-Autos vorgesehen.

E-Autos

Herr Stein, Fraktion AfD hinterfragt, wie viele E-Autos in der Stadt zugelassen sind, in der Stadtverwaltung und in der Stadt Dessau-Roßlau gesamt.

Die Beantwortung wird hierzu schriftlich erfolgen.

5 Beschlussfassungen

5.1 Ferdinand-von-Schill-Straße/Zerbster Straße 2. Bauabschnitt - Anwendung von Billigkeiten Vorlage: BV/439/2019/III-66

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt betont, dass die Stadt Dessau-Roßlau zu keinem Zeitpunkt hinnehmen will, dass durch das Erheben von Straßenausbaubeiträgen (SAB) jemand persönlich oder geschäftlich in finanzielle Schieflage gerät.

Sie verweist auf die Möglichkeiten, die von Seiten der Stadt zur Milderung angeboten werden kann, wenn die Anwohner dies beantragen.

Auf Anregung der Politik und der Anwohner wurden Vorschläge zur Reduzierung der SAB geprüft und die BV mit der Anwendung von Billigkeiten erstellt. Mit dieser Regelung reduzieren sich die Beitragskosten um ein Drittel (die absolute Höhe ist abhängig von der Submission).

Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt erläutert, wie die jetzt vorliegende Senkung der Straßenausbaubeiträge für die Anlieger zustande kommen. Einfluss auf die Beitragshöhe nimmt die Anwendung der Regelbreiten sowie die Verwendung der Materialien (u.a. ein Natursteinimitat). Ein Generalerlass für die Bürger ist gemäß Prüfung durch das Landesverwaltungsamt rechtswidrig. Sie haben dennoch die Möglichkeit der Anwendung von Billigkeiten für sich in Betracht zu ziehen (Stundung, Ratenzahlung, Erlass in Einzelfällen).

Die Mitglieder der Ausschüsse für Finanzen und für Bauwesen, Verkehr und Umwelt diskutieren die Thematik hinsichtlich der Beteiligung der Bürger, den Regularien in der SAB-Satzung und der Vertretung der Beitragshöhen gegenüber den Bürgern.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau Roßlau kritisiert, dass die an die Fraktionen ausgereichten Sitzungsunterlagen in Papierform nicht mit den digitalen Dokumenten im Programm Session übereinstimmen.

Zum Thema Umlage der Kosten für bewirtschaftete Parkplätze möchte **Herr Otto** wissen, ob diese auf die Anwohner umgelegt werden. **Herr Säbel** erklärt, dass die Umlage unabhängig davon, ob die Parkplätze bewirtschaftet werden oder nicht, erfolgt.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen weist darauf hin, dass die Entscheidung über eine Abschaffung der SAB bei den Kommunen durch das Land Sachsen-Anhalt ungewiss ist und man auch nicht weiß wie lange diese Ungewissheit anhält. Ebenfalls unklar ist die Gestaltung von Übergangsregelungen. Es muss eine Entscheidung zwischen den Interessen der Anlieger und dem Gemeinwohl geben, welches den Stillstand für die Sanierung der Ferdinand-von-Schill-Straße sowie auch kommender Straßenbauprojekte (Zerbster Straße, Johannisstraße) betrifft, getroffen werden. Bereits erhaltene Fördermittel müssen zurückgezahlt werden. **Frau Nußbeck** bittet um Vertrauen und sichert zu, alles rechtlich Mögliche zu tun, um die SABS zu ändern, wenn die Stadträte dem Beschluss zustimmen sollten.

Herr Adamek übernimmt das Stimmrecht von Herrn Kellner im Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Finanzausschuss:

2:5:2

Bauausschuss:

2:4:2

Die Beschlussvorlage wird abgelehnt.

5.2 Umgestaltung Ferdinand-von-Schill-Straße/Kreuzung Katholische Kirche/Zerbster Straße 2. Bauabschnitt - Maßnahmebeschluss - Vorlage: BV/362/2019/III-66

Diskutiert wird ein von **Herrn Dr. Melchior, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste** eingebrachter Änderungsantrag als Übergangslösung, bis eine Entscheidung über die Erhebung der SAB für Sachsen-Anhalt gefällt wird. Ergänzt werden soll ein neuer

Beschlusspunkt 3. „Sollte das Land Sachsen-Anhalt die Erhebung von Straßenausbauträgen in der Zeit zwischen 01.01.2020 und Ende der Baumaßnahmen komplett abschaffen und werden diese von einer gesetzlichen Neuregelung nicht erfasst, sind sich Stadtrat und OB darüber einig, auf eine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Maßnahmen zu verzichten. Sollte eine neue gesetzliche Regelung nur eine teilweise Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen – z.B. durch Einführung von Obergrenzen – vorsehen, wird die dann geltende gesetzliche Regelung angewandt.“

Nach Einschätzung von **Frau Beck, Leiterin Rechtsamt / Amt zur Regelung offener Vermögensfragen** ist der Änderungsantrag nach heutiger Rechtslage rechtlich unwirksam. Es wäre ein Verzicht auf Einnahmen nach §99 KVG und widerspricht der Beitragserhebungspflicht nach §6 KAG.

Der von **Herrn Dr. Melchior** eingebrachte Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Finanzausschuss: **2:5:2**

Bauausschuss: **2:5:1**

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt weist ergänzend zu den Ausführungen von **Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen** darauf hin, dass bereits Planungsmittel iHv 370.000 EUR eingesetzt wurden, rund Planungsmittel iHv 7.000 EUR aus der EU-Förderung müssten zurückbezahlt werden und wie es mit den aus der Städtebauförderung eingesetzten Planungsmitteln aussieht, ist noch ungewiss.

Abstimmungsergebnis:

Finanzausschuss: **2:5:0**

Bauausschuss: **2:6:0**

Die Beschlussvorlage wird abgelehnt.

Ein Mitglied des Finanzausschusses ist nicht abstimmungsberechtigt.

Ein Mitglied des Finanzausschusses ist nicht anwesend.

6 Schließung der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt mit dem Ausschuss für Finanzen

7 Weiterführung der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt / Beschlussfassungen

7.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es sind 8 von 9 Mitglieder des Ausschusses anwesend.

8 Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.2019

Herrn Dr. Melchior, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste bittet darum, unter TOP 8.7. die Bezeichnung Mildensee in Waldersee zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:1
Die Niederschrift wird geändert bestätigt.

9 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Vergabe von Bauleistungen
STARK III - Gemeinschaftsschule "Zoberberg" - Sporthalle MT 90
LOS 301 - Erweiterter Rohbau (Verg.-Nr.: 76/2019 De-Ro)
Vorlage: BV/353/2019/III-65

Abstimmungsergebnis: 9:0:0
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

Vergabe von Planungsleistungen
Neubau einer 2-Feld-Sporthalle in der Damaschkestraße
Vorlage: BV/387/2019/III-65

Abstimmungsergebnis: 9:0:0
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

Vergabe von Bauleistungen
Energetische Teilsanierung Anhaltisches Berufsschulzentrum "Hugo Junkers"
Fördermaßnahme STARK III
Bauteil A und B Beleuchtungs- und KNX-Anlage
Vorlage: BV/394/2019/III-65

Abstimmungsergebnis: 9:0:0
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

Vergabe von Planungsleistungen
Sanierung Sekundarschule "An der Biethe Haus 1", Goethestraße 1 in 06862 Dessau-Roßlau im Rahmen STARK III EFRE plus (energetisch und allgemein)
(Verg.-N.: VgV 51/2019 De-Ro)
Fachplanung Technische Ausrüstung nach §53 ff HOAI 2013 LPH 4 - 9
(Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärtechnik, Gebäudeautomation)
Vorlage: BV/400/2019/III-65

Abstimmungsergebnis: 9:0:0
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

Vergabe von Planungsleistungen

Sanierung Sekundarschule "An der Biethe Haus 1", Goethestraße 1 in 06862 Dessau-Roßlau im Rahmen STARK III EFRE plus (energetisch und allgemein)

Verg.-Nr.: 52/2019 De-Ro

Fachplanung Technische Ausrüstung nach § 53 ff HOAI 2013 LPH 4 - 9 (Starkstrom-, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen)

Vorlage: BV/404/2019/III-65

Abstimmungsergebnis:

9:0:0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

Vergabe von Bauleistungen

STARK III - Gemeinschaftsschule "Zoberberg" - Sporthalle MT 90

LOS 417 - Lüftung / Gebäudeautomation (Verg.-Nr.: 96/2019 De-Ro)

Vorlage: BV/352/2019/III-65

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Vergabe von Bauleistungen

STARK III - Energetische und Allgemeine Sanierung der Sekundarschule "An der Biethe", Haus 1, Los 102 - Abbruch (Verg.-Nr.: 103/2019 De-Ro)

Vorlage: BV/379/2019/III-65

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

10 Öffentliche Anfragen und Informationen

Öffentliche Anfragen und Informationen im Ausschuss für Finanzen

Parkgebühren in der Innenstadt von Dessau-Roßlau

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau kritisiert, dass in der Vorweihnachtszeit auch sonntags Parkgebühren erhoben werden.

Die Kritik wurde zur Kenntnis genommen und vom Dezernat für Finanzen geprüft.

E-Ladestation Parkplatz vor dem Rathaus

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau hinterfragt den aktuellen Sachstand.

Die E-Ladestation wird am 18. Dezember 2019 offiziell durch den OB und die DVV eröffnet.

Die Stellplätze sind für die E-Autos vorgesehen.

E-Autos

Herr Stein, Fraktion CDU hinterfragt, wie viele E-Autos in der Stadt zugelassen sind, in der Stadtverwaltung und in der Stadt Dessau-Roßlau gesamt.

Die Beantwortung wird hierzu schriftlich erfolgen.

10.1 Information zur Städtebauförderung

Herr Schmieder, Abl. Stadtentwicklung und Förderung gibt anhand einer Präsentation einen Überblick zum Thema der Städtebauförderung in der Stadt Dessau-Roßlau.
Die Präsentation liegt als Anlage 3 dem Protokoll bei.

10.2 Programme der Städtebauförderung - Anträge der Stadt Dessau-Roßlau für das Programmjahr 2020 - Aufwertungsmaßnahmen Vorlage: BV/429/2019/III-61

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

10.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Tobias Zander, Fraktion CDU gibt folgende zwei Anfragen/Anregungen aus dem Stadtbezirksbeirat an den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt weiter:

Rabestraße

Mit der geplanten Erneuerung der Medien im Jahr 2023 in der Rabestraße könnte aufgrund des schlechten Straßenzustandes eine Sanierung der gesamten Straße in Betracht gezogen werden.

Schillerpark

Der Stadtbezirksbeirat regt an, im Zuge der Sanierung des Spielplatzes im Schillerpark die vorderen Wege an der Ringstraße und zum Spielplatz hin mit zu erneuern, evtl. durch Verwendung von Mitteln aus dem Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“.

Lichtsignalanlage Ecke Antoinettenstraße/Friedrichstraße

Herr Dr. Melchior, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste gibt bekannt, dass weiterhin der Bedarf an einem Vororttermin mit den Beteiligten und der Stadtverwaltung Dessau im Januar 2020 besteht.

Anfrage von Frau Lechler zur Rabestraße

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau bezieht sich auf eine Anfrage von Frau Lechler. Ihr wurde zugesichert, einen Auftrag zur Ausbesserung der Rabestraße auszulösen. Bislang sei aber nichts geschehen. **Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt** erklärt den Verfahrensweg, und nimmt es unter Kontrolle.

Kanaldeckel Bereich Schlossplatz

Herr Otto weist darauf hin, dass im Bereich des Schlossplatzes, vor dem Gebäude in dem sich die Musikschule befindet, ein Kanaldeckel nicht ebenerdig verbaut ist. Dies stellt eine Gefahrenquelle dar. Der Straßenschaden wird an die zuständige Stelle zur Behebung weitergegeben.

Ziebigker Straße

Herrn Frisch, Fraktion AfD sei das Schreiben des LVvA zur Ablehnung der Anordnung einer 30 km/h Zone nicht zugestellt worden. **Frau Müller, Sachbearbeiterin Koordination Stadtentwicklung und Umwelt** verweist auf das Versenden der Anlagen des Protokolls des

Ausschusses vom 13.11.2019. Zudem besteht die Möglichkeit im Online-Bürgerinfoportal darauf zuzugreifen. Frau Müller sendet das Schreiben per Mail zu.

Sanierung Hort Zoberberg

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt informiert über Gerüchte, dass es zu einem Abriss des Hortes Zoberberg und nicht zu einer Sanierung kommen soll. **Herr Bekierz, Amtsleiter Zentrales Gebäudemanagement** bestätigt erste Sanierungsleistungen (Sicherheitsmaßnahmen) im Hort. Im gleichen Gebäude befindet sich ein Jugendclub, deren weitere Existenz ungewiss ist (Thema im Jugendhilfeausschuss). Wenn der Bedarf als Jugendclub nicht gegeben ist, besteht die Option, diesen Teil des Gebäudes zurückzubauen. Hierzu fehlt jedoch das klare Signal des Nutzers.

Oberflächenrost am Geländer im Sportbad Dessau

Am Geländer im Schwimmbecken sind Materialschäden sichtbar (V4A-Oberflächen rosten), was nicht sein kann/darf. **Herr Adamek** hat Bedenken, dass bei der Installation des Geländers nicht das vorgeschriebene Material verwendet worden ist. **Herr Bekierz** bietet an, bei Bedarf eine Werkstoffprüfung durchzuführen.

Zustand der Waldwege im Park Georgium

Herr Adamek hinterfragt den aktuellen Sachstand.

Der Stadtpflegebetrieb wurde damit beauftragt, sich den Zustand vor Ort anzusehen, bestätigt Frau Schlonski.

11 Beschlussfassungen

11.1 Herstellung Umfeld Erdmannsdorff-Portal und Übergang zum Arbeitsamt mit Umgestaltung des Spielplatzes Chaponstraße Vorlage: BV/409/2019/III-61

Abstimmungsergebnis:

8:0:0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig beschlossen.

12 Informationen des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt - Sachstand Verfahren Stadteingang Ost

Sachstand Verfahren Stadteingang Ost

Frau Jahn, Leiterin Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste berichtet über den aktuellen Sachstand zum Verfahren Stadteingang Ost.

- 14.01.2020 Einreichung der Arbeiten der Teams (es erfolgt eine interne Prüfung durch die Fachämter)
- 23.01.2020 öffentliche Vorstellung der Arbeiten durch die drei Planungsbüros in der Marienkirche
- 24.01.2020 Jury-Sitzung, Übermittlung der Anregungen der Bürger vom Vortag an die Jury

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke verdeutlicht das große Interesse der Mitglieder des Ausschusses den Prozess zu begleiten und schlägt als Kompromiss vor, dass jeweils ein

Mitglied der Fraktion Teilnehmer der Jury sein sollte. Die Bildung der Jury ist eine Vorgabe der Architektenkammer und sollte aus Fachleuten bestehen, so **Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt**. Zusätzliche Jurymitglieder ohne Fachkenntnisse gefährden die Anerkennung des Ergebnisses durch die Architektenkammer. Als Kompromiss könnten nichtstimmberechtigte Gäste den Prozess begleiten, so **Frau Jahn**. Der Ablauf der nächsten Veranstaltungen wird zum Ende der 50. KW an die Fraktionen gesendet, mit der Bitte die teilnehmenden Gäste zu benennen.

Um ein Treffen innerhalb der Teams organisieren zu können, werden die Kontaktdaten über **Frau Jahn** vermittelt.

Sachstand Flächennutzungsplan der Stadt Dessau-Roßlau

Herr Schmidt, Abl. Städtebau und Planungsrecht informiert über den aktuellen Sachstand Flächennutzungsplan für die Stadt Dessau-Roßlau (*liegt als Anlage 4 dem Protokoll bei*). Zwar werden im Vergleich zu den Darstellungen der Flächennutzungspläne der letzten Jahre voraussichtlich weniger Bauflächen ausgewiesen werden (in Anbetracht der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung), bleiben Neubauvorhaben dennoch möglich. Dafür soll der Fokus auf unbebaute Areale gelegt werden, bei denen bereits Erschließungsanlagen vorhanden sind.

Sonstige Anfrage

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau hinterfragt mögliche Bauabsichten in der Ebertallee. Er bezieht sich auf ein Grundstück gegenüber der Jugendherberge, auf dem große Waldflächen abgeholzt wurden. Der Stadtverwaltung ist der Sachverhalt bekannt, kann aber keine genauen Angaben machen, so **Herr Schmidt**. Es betrifft kein kommunales Grundstück. Der Stadtverwaltung sind hierzu keine Absichten bekannt.

15 Schließung der Sitzung

Dessau-Roßlau, 27.02.20

Eiko Adamek

Vorsitzender Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Schriftführerin